

DDI MARKTÜBERSICHT

BÖRSENUMSÄTZE IN DERIVATIVEN WERTPAPIEREN

Erhöhter Anlagebedarf vor dem Jahresende

Parallel mit dem Anstieg des deutschen Aktienmarkts haben auch die Umsätze bei den strukturierten Produkten angezogen. Anleger suchten vor allem die Sicherheit von Produkten mit Teilschutzfunktionen.

Von vorweihnachtlicher Ruhe keine Spur. Überraschend aktive Investoren bescherten den Emissionshäusern einen arbeitsreichen Dezember. Im Unterschied zur allgemeinen Umsatzentwicklung an den Börsen zogen die Börsenumsätze in derivativen Produkten im Dezember um 25% auf 8,48 Mrd. Euro an. Noch im November betrug das Handelsvolumen 6,8 Mrd. Euro. Der Anstieg des letzten Monats des Handelsjahres 2005 liegt auch

deutlich über dem Durchschnitt von 6,8 Mrd. Euro, die er in den Monaten August bis November erreicht hat. Offenbar hatten die Investoren gegen Ende des Jahres einen erhöhten Anlagebedarf. Wegen der fortgeschrittenen Rally am deutschen Aktienmarkt setzten Anleger allerdings auf Zertifikate mit einer Teilschutzkomponente. Darauf weist der Umsatzanstieg bei den Discount-Zertifikaten um mehr als 60% auf 1,5 Mrd. Euro. Hierdurch >>>

INHALT – Januar 2006

Gesamtumsatz nach Produktsegmenten und Börsenplätzen	2
Anlagezertifikate nach Produktsegmenten	3
Anlagezertifikate nach Basiswerten	4
Aktienanleihen nach Basiswerten	4
Optionsscheine nach Basiswerten	5
KO-Produkte nach Basiswerten	5
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	6
Marktanteile der Emittenten in Anlagezertifikaten	7
Marktanteile der Emittenten in Aktienanleihen	8
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	9
Marktanteile der Emittenten in KO-Produkten	10
Erläuterungen zur Methodik	3

Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

■ Der Börsenumsatz in derivativen Wertpapieren hat im November mit 6,8 Milliarden Euro gegenüber dem Vormonat (6,5 Milliarden Euro) deutlich zugelegt.

■ Hebelprodukte (3,08 Milliarden Euro) konnten den Abstand zu Anlageprodukten (3,73 Milliarden Euro) weiter verkürzen und waren damit für den Anstieg des Gesamtumsatzes allein verantwortlich.

■ Discount-Zertifikate schlossen mit einem Marktanteil von 27% zu Indexzertifikaten (27%) auf, während sich Bonuszertifikate mit 24% behaupteten.

■ Anlagezertifikate auf Aktien (41%) gewannen weiter an Popularität. Anlagezertifikate auf Indizes (50%) verloren 5% Marktanteil.

■ Im Segment Aktienanleihen konnte HSBC Trinkaus & Burkhardt 3% auf 10% Marktanteil zulegen.

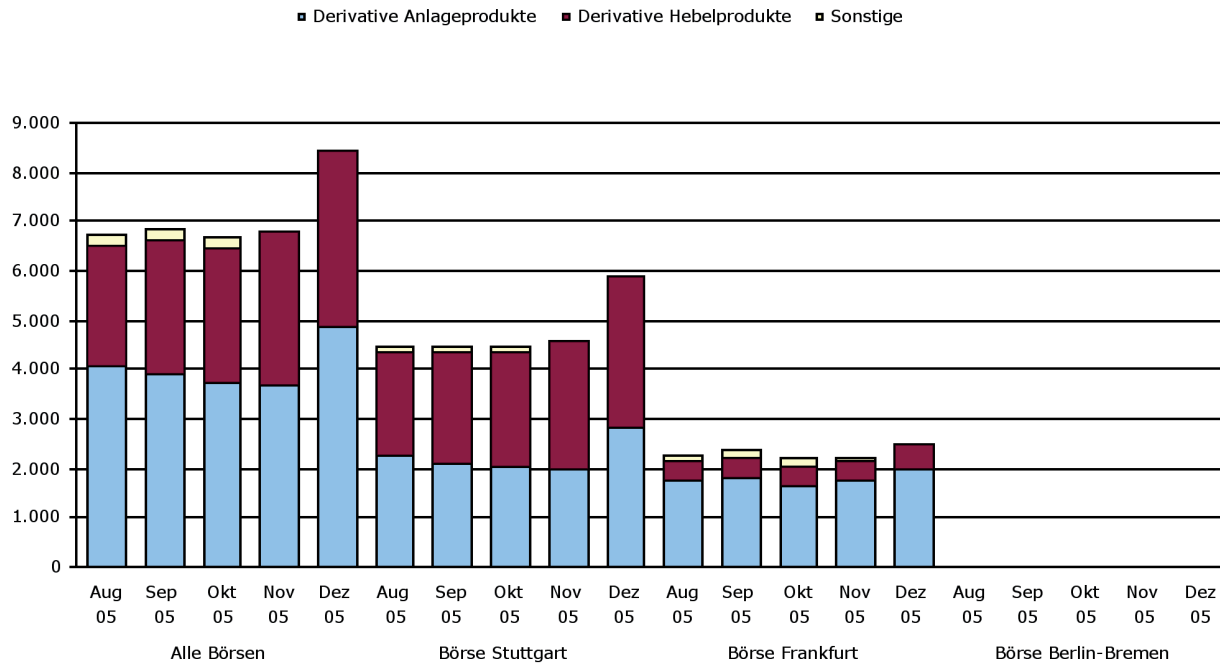
■ Bei KO-Produkten sprang der Marktanteil der Commerzbank um 8% auf aktuell 27%. Der Anstieg ging auf Kosten des Anteils der ABN Amro Bank (25%) und der Deutschen Bank (18%).

Quelle: Deutsches Derivate Institut e.V.

stieg der Marktanteil der Discount-Produkte um 6 Prozentpunkte auf etwas mehr als 33 %. Damit verkaufte sich diese Produktgattung im letzten Monat des Jahres - frei nach dem Motto „safety first“ - deutlich besser als die Index- und Partizipations-Zertifikate, die ihren Umsatz immerhin auch um 39% steigern konnten. Bemerkenswert ist ebenfalls das Umsatzwachstum von 28% bei Bonus-Zertifikaten auf 1,12 Mrd. Euro. Eine Fokussierung der Umsätze auf einen bestimmten Emittenten lässt sich bei den defensiven Anlage-Zertifikaten im Dezember nicht feststellen.

Durch den überdurchschnittlich starken Umsatzanstieg konnten die derivativen Anlageprodukte ihren Marktanteil gegenüber den Hebelpapieren wie Optionsscheinen und Knockouts etwas ausbauen. 57% der Umsätze in börsengehandelten Derivate fanden in den defensiven Anlage-Zertifikate statt. Die Knockouts kommen auf 42%. Sie verlieren etwas an Marktanteil, obwohl sie den absoluten Umsatz ebenfalls um 16% auf 3,5 Mrd. Euro steigern konnten.

Die steigenden Edelmetallnotierungen an den Rohstoffmärkten wirkten sich auch auf den Absatz der Commodity-Zertifikate aus. Der börsliche Umsatz der Rohstoff-Zertifikate stieg um 65% auf 257 Mill. Euro. Damit erreichten sie einen Marktanteil von 5,4 %. Bei den Hebelprodukten auf Rohstoffen legte der Umsatz gar um 140% auf 111 Mill. Euro zu. Sie nehmen bei Optionsscheinen und Knockouts einen Anteil von 7,5% ein. Nichtsdestotrotz fristeten die Rohstoff-Derivate in Deutschland trotz des eindeutigen Trends an den Warenterminmärkten immer noch dem Dasein eines Nischenprodukts. Hält der Anstieg an den Warenterminmärkten an, könnte sich das möglicherweise mittelfristig ändern. >>



Gesamtumsatz nach Produktsegmenten und Börsenplätzen in Mio EUR
August - Dezember 2005

Segment	Aug. 05	in %	Sep. 05	in %	Okt. 05	in %	Nov. 05	in %	Dez. 05	in %
Derivative Anlageprodukte	4.093	59,94%	3.954	57,49%	3.748	55,81%	3.731	54,57%	4.883	57,59%
Derivative Hebelprodukte	2.474	36,24%	2.684	39,02%	2.739	40,79%	3.084	45,12%	3.584	42,27%
Derivative Wertpapiere	6.599	96,64%	6.645	96,61%	6.494	96,69%	6.825	99,85%	8.473	99,93%
Sonstige	229	3,36%	233	3,39%	222	3,31%	11	0,15%	6	0,07%
Total	6.828	100,00%	6.878	100,00%	6.716	100,00%	6.836	100,00%	8.479	100,00%

Quelle: Deutsches Derivate Institut e.V.

Die von den Banken und auch Privatanlegern beachtete Rangliste der Emissionshäuser hat sich im Dezember im wesentlichen nicht geändert. Deutsche Bank, Commerzbank und ABN Amro teilen sich mehr als die Hälfte des Marktes. Aufgrund des deutlichen Umsatzanstiegs konnten sie gemeinsam ihren Marktanteil um 4 Prozentpunkte auf mehr als 54% steigern. Die „Blauen“ sind mit einem stabilen Anteil von mehr als 21% Marktführer, gefolgt von der Commerzbank mit 18% und ABN Amro (14%). An vierter Stelle folgt die Citigroup. Sie erzielt mit der Hälfte der Umsätze von ABN Amro einen Marktanteil von 6%.

Deutsche Bank, Commerzbank und ABN Amro finden sich dann auch bei den Anlage-Zertifikaten auf den ersten drei Plätzen wieder. Auf dem vierten Platz hat die Société Générale den Platz mit der Dresdner Bank getauscht. Die

„Grünen“ verloren durch einen Umsatzrückgang im Dezember vier Prozentpunkte an Marktanteil.

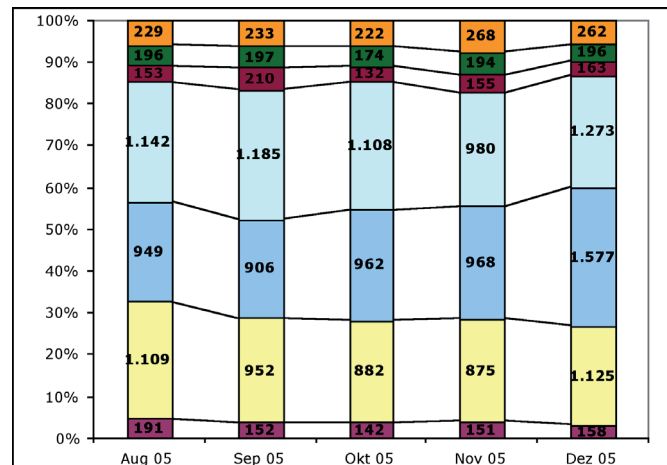
Bei den Aktienanleihen zeigt sich seit dem Beginn der Erhebung im August ein unverändertes Bild: Sal. Oppenheim liegt mit einem Marktanteil von mehr als 50% in Front, gefolgt von der BHF Bank. Sie hat sich im Dezember mit einem Anteil von einem Viertel gefestigt. Vierter ist HSBC Trinkaus&Burkhardt.

Bei den KO-Produkten hält der Höhenflug der „Gelben“ an. Dank des aggressiven Pricings stieg der Dezember-Umsatz der Commerzbank noch einmal um 40% an. Mit einem Umsatz von 652 Mill. Euro kann sie ihren Marktanteil auf 31% ausbauen. Das geht vor allem zu Lasten der Société Générale, die einen Umsatzrückgang von 30% erleidet. Sie fällt damit auf den fünften Platz der Rangliste zurück. ■

STATISTIK Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Berlin-Bremen, Frankfurt und Stuttgart in derivativen Wertpapieren. Dazu zählen Anlageprodukte wie Anlagezertifikate und Aktienanleihen sowie Hebelprodukte wie Optionsscheine, Knock-out-Produkte und Exotische Produkte. Die Umsatzdaten stammen aus der Ursprungsquelle, dem XONTRO-System (Xontro Order). Die Daten werden nach der sogenannten Orderbuchstatistik-Zählweise ausgewertet. Bei der Orderbuchstatistik-Zählweise handelt es sich um eine Einfachzählweise der Umsätze, die aus einer Kursfeststel-

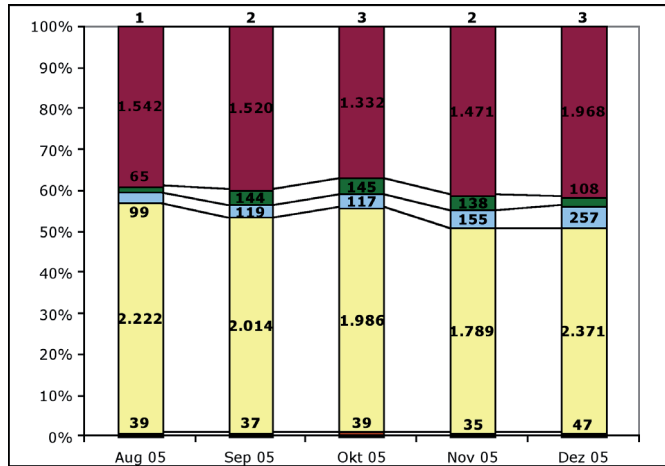
lung im Orderbuch getätigt werden. Dies sind alle durch einen Skontroführer vermittelten Geschäfte. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerestuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Einteilung der derivativen Wertpapiere in die Produktgruppen erfolgt analog der vom Deutschen Derivate Institut e.V. (DDI) entwickelten Segmentierung.



Anlagezertifikate nach Produktsegmenten in Mio. Euro / August - Dezember 2005

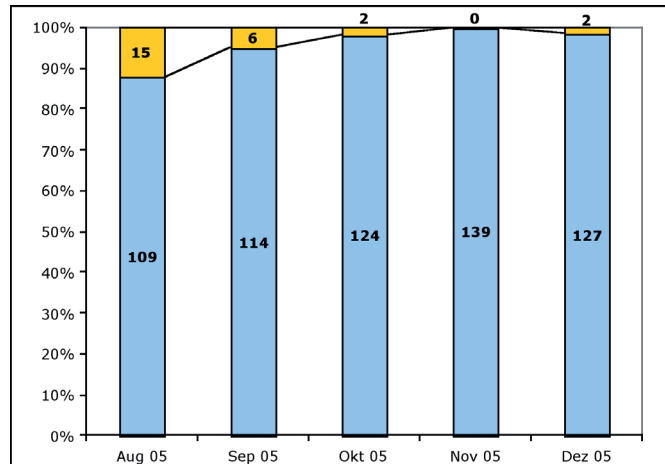
Zertifikatesegment	Aug. 05	in %	Sep. 05	in %	Okt. 05	in %	Nov. 05	in %	Dez. 05	in %
100% Kapitalgarantie	191	4,81%	152	3,96%	142	3,92%	151	4,19%	158	3,32%
Bonus- und Teilschutz	1.109	27,94%	952	24,82%	882	24,35%	875	24,38%	1.125	23,66%
Discount	949	23,90%	906	23,61%	962	26,56%	968	26,96%	1.577	33,17%
Index- und Partizipation	1.142	28,77%	1.185	30,90%	1.108	30,59%	980	27,29%	1.273	26,78%
Sprint- und Outperformance	153	3,85%	210	5,48%	132	3,64%	155	4,32%	163	3,43%
Themen-, Strategie- und Basket	196	4,94%	197	5,13%	174	4,80%	194	5,39%	196	4,12%
Sonstige	229	5,77%	233	6,09%	222	6,13%	268	7,47%	262	5,51%
Total	3.969	100,00%	3.835	100,00%	3.622	100,00%	3.591	100,00%	4.754	100,00%

Quelle: Deutsches Derivate Institut e.V.



Anlagezertifikate nach Basiswerten in Mio. Euro / August - Dezember 2005

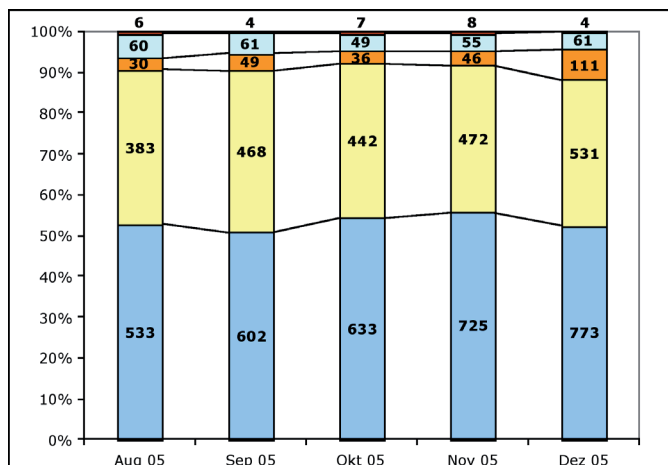
Anlagezertifikate auf	Aug. 05	in %	Sep. 05	in %	Okt. 05	in %	Nov. 05	in %	Dez. 05	in %
Aktien	1.542	38,86%	1.520	39,62%	1.332	36,78%	1.471	40,97%	1.968	41,40%
Index	2.222	55,99%	2.014	52,50%	1.986	54,83%	1.789	49,82%	2.371	49,87%
Waren	99	2,48%	119	3,10%	117	3,23%	155	4,32%	257	5,41%
Währungen	1	0,03%	2	0,05%	3	0,09%	2	0,07%	3	0,06%
Zins	39	0,99%	37	0,96%	39	1,07%	35	0,97%	47	0,99%
Sonst.Underlyings	65	1,65%	144	3,75%	145	4,00%	138	3,86%	108	2,27%
Total	3.969	100,00%	3.836	100,00%	3.622	100,00%	3.591	100,00%	4.754	100,00%



Aktienanleihen nach Basiswerten in Mio. Euro / August - Dezember 2005

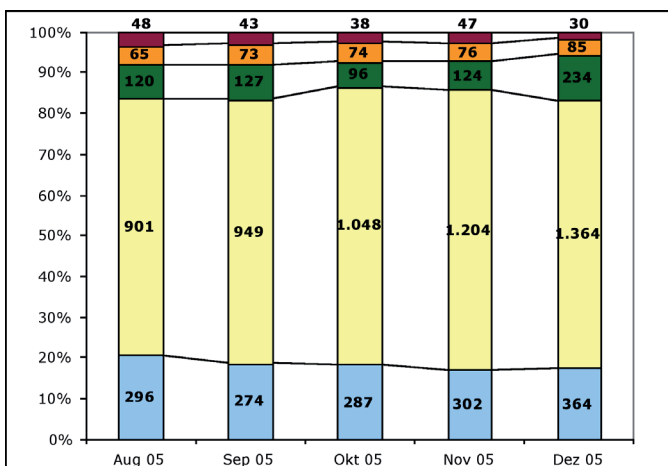
Aktienanleihen auf	Aug. 05	in %	Sep. 05	in %	Okt. 05	in %	Nov. 05	in %	Dez. 05	in %
Aktien	109	87,79%	114	95,00%	124	98,10%	139	99,81%	127	98,45%
Index	15	12,21%	6	5,00%	2	1,90%	0	0,19%	2	1,55%
Total	124	100,00%	120	100,00%	126	100,00%	139	100,00%	129	100,00%

Quelle: Deutsches Derivate Institut e.V.



Optionsscheine nach Basiswerten in Mio. Euro / August - Dezember 2005

Optionsscheine auf	Aug. 05	in %	Sep. 05	in %	Okt. 05	in %	Nov. 05	in %	Dez. 05	in %
Aktien	533	52,67%	602	50,84%	633	54,28%	725	55,53%	773	52,23%
Index	383	37,82%	468	39,53%	442	37,89%	472	36,15%	531	35,88%
Waren	30	2,99%	49	4,14%	36	3,09%	46	3,49%	111	7,50%
Währungen	60	5,91%	61	5,15%	49	4,18%	55	4,21%	61	4,12%
Zins	6	0,61%	4	0,34%	7	0,56%	8	0,62%	4	0,27%
Total	1.012	100,00%	1.184	100,00%	1.167	100,00%	1.305	100,00%	1.480	100,00%



KO-Produkte nach Basiswerten in Mio. Euro / August - Dezember

Knock-out auf	Aug. 05	in %	Sep. 05	in %	Okt. 05	in %	Nov. 05	in %	Dez. 05	in %
Aktien	296	20,70%	274	18,69%	287	18,57%	302	17,25%	364	17,53%
Index	901	63,03%	949	64,73%	1.048	67,92%	1.204	68,70%	1.364	65,67%
Waren	120	8,38%	127	8,66%	96	6,25%	124	7,06%	234	11,27%
Währungen	65	4,53%	73	4,98%	74	4,79%	76	4,34%	85	4,09%
Zins	48	3,36%	43	2,93%	38	2,47%	47	2,65%	30	1,44%
Total	1.430	100,00%	1.466	100,00%	1.543	100,00%	1.753	100,00%	2.077	100,00%

Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren August - Dezember 2005

Quelle: Deutsches Derivate Institut e.V.

Emittent	Aug. 05 in Euro	in Prozent	Sep. 05 in Euro	in Prozent	Okt. 05 in Euro	in Prozent	Nov. 05 in Euro	in Prozent	Dez. 05 in Euro	in Prozent
Deutsche Bank	1.300.421.062	19,81%	1.291.774.097	19,46%	1.372.794.316	21,16%	1.454.562.334	21,35%	1.843.802.215	21,76%
Commerzbank	933.015.867	14,22%	933.274.391	14,06%	985.100.399	15,18%	1.177.349.186	17,28%	1.534.692.579	18,11%
ABN-Amro	922.864.797	14,06%	933.370.587	14,06%	875.143.377	13,49%	809.100.663	11,87%	1.192.688.755	14,08%
Citigroup	432.567.125	6,59%	488.487.591	7,36%	467.662.388	7,21%	496.145.239	7,28%	531.111.396	6,27%
Société Générale	330.553.067	5,04%	416.739.230	6,28%	370.596.146	5,71%	402.985.354	5,91%	455.753.206	5,38%
Sal. Oppenheim	373.710.402	5,69%	370.558.890	5,58%	355.000.586	5,47%	382.664.828	5,62%	449.589.054	5,31%
Dresdner Bank	482.025.902	7,34%	503.198.375	7,58%	423.782.956	6,53%	463.306.476	6,80%	389.621.581	4,60%
UBS Investment Bank	311.897.826	4,75%	278.362.954	4,19%	246.300.097	3,80%	264.436.434	3,88%	339.309.444	4,00%
HSBC Trinkaus&Burkhardt	237.548.653	3,62%	246.349.232	3,71%	238.163.521	3,67%	251.022.991	3,68%	337.434.293	3,98%
Goldman Sachs	219.789.849	3,35%	214.301.275	3,23%	191.804.364	2,96%	210.726.761	3,09%	304.918.429	3,60%
Hypovereinsbank	321.534.210	4,90%	271.454.359	4,09%	209.033.206	3,22%	196.489.032	2,88%	270.769.480	3,20%
BNP Paribas	186.849.220	2,85%	183.741.174	2,77%	194.693.827	3,00%	189.867.874	2,79%	193.756.783	2,29%
DZ Bank	141.833.928	2,16%	126.225.048	1,90%	131.206.316	2,02%	131.383.908	1,93%	133.786.792	1,58%
BHF-Bank	47.267.782	0,72%	47.366.397	0,71%	64.778.404	1,00%	72.691.095	1,07%	85.102.751	1,00%
Raiffeisen Centrobank	64.293.363	0,98%	78.167.192	1,18%	88.397.002	1,36%	64.849.635	0,95%	64.711.602	0,76%
Bankgesellschaft Berlin	32.422.826	0,49%	32.193.413	0,49%	24.668.034	0,38%	26.572.553	0,39%	61.125.264	0,72%
West LB	60.500.332	0,92%	61.576.867	0,93%	50.370.416	0,78%	50.309.581	0,74%	58.530.902	0,69%
Vontobel	18.947.939	0,29%	32.923.591	0,50%	33.124.301	0,51%	21.350.142	0,31%	46.090.382	0,54%
JP Morgan Chase	36.085.274	0,55%	31.863.251	0,48%	52.824.590	0,81%	33.682.749	0,49%	43.661.258	0,52%
Landesbank BW	22.498.407	0,34%	27.140.939	0,41%	21.741.857	0,34%	25.030.444	0,37%	30.322.020	0,36%
Lang und Schwarz	21.247.039	0,32%	15.357.873	0,23%	18.866.059	0,29%	19.479.475	0,29%	25.742.480	0,30%
Merrill Lynch	25.735.356	0,39%	19.001.639	0,29%	21.903.855	0,34%	20.769.835	0,30%	21.393.367	0,25%
Sonstige Emittenten	11.647.631	0,18%	15.199.311	0,23%	21.542.554	0,33%	15.062.163	0,22%	18.041.555	0,21%
Rabobank	4.304.448	0,07%	2.062.295	0,03%	2.805.372	0,04%	3.301.229	0,05%	16.019.725	0,19%
Crédit Suisse First Boston	14.351.096	0,22%	9.860.791	0,15%	13.076.405	0,20%	15.972.960	0,23%	13.817.914	0,16%
Erste Bank	2.000.829	0,03%	3.754.895	0,06%	8.412.661	0,13%	6.949.743	0,10%	6.135.962	0,07%
Bayerische Landesbank	2.035.528	0,03%	2.309.571	0,03%	1.468.575	0,02%	3.204.815	0,05%	2.133.937	0,03%
UniCredit	5.170.719	0,08%	17.279	0,00%	1.740.134	0,03%	3.461.838	0,05%	1.565.478	0,02%
Nomura	4.306	0,00%	141.752	0,00%	357.034	0,01%	963.459	0,01%	1.032.890	0,01%
Lehman Brothers	107.750	0,00%	151.078	0,00%	114.677	0,00%	20.420	0,00%	131.662	0,00%
Total	6.563.232.535	100,00%	6.636.925.339	100,00%	6.487.473.427	100,00%	6.813.713.217	100,00%	8.472.793.157	100,00%

Marktanteile der Emittenten in Anlagezertifikaten August - Dezember 2005

Quelle: Deutsches Derivate Institut e.V.

Emittent	Aug. 05 in Euro	in Prozent	Sep. 05 in Euro	in Prozent	Okt. 05 in Euro	in Prozent	Nov. 05 in Euro	in Prozent	Dez. 05 in Euro	in Prozent
Deutsche Bank	884.229.147	22,30%	832.772.896	21,71%	793.992.841	21,92%	829.826.626	23,11%	1.099.330.279	23,13%
Commerzbank	480.244.664	12,11%	437.357.730	11,40%	464.167.303	12,81%	444.379.072	12,37%	602.192.865	12,67%
ABN-Amro	454.868.551	11,47%	462.217.667	12,05%	397.070.740	10,96%	353.910.946	9,86%	596.368.422	12,55%
Société Générale	205.992.586	5,20%	243.505.099	6,35%	270.913.417	7,48%	263.974.670	7,35%	346.582.012	7,29%
Dresdner Bank	417.069.462	10,52%	433.998.193	11,32%	352.746.528	9,74%	393.941.232	10,97%	317.303.237	6,67%
Sal. Oppenheim	199.777.278	5,04%	210.326.743	5,48%	171.538.770	4,74%	196.221.584	5,46%	290.603.939	6,11%
UBS Investment Bank	259.133.346	6,54%	223.238.390	5,82%	205.575.421	5,68%	214.837.386	5,98%	272.927.464	5,74%
Hypovereinsbank	307.254.642	7,75%	266.016.703	6,94%	207.352.155	5,72%	195.176.867	5,44%	270.249.192	5,69%
HSBC Trinkaus&Burkhardt	112.172.134	2,83%	93.244.014	2,43%	93.390.280	2,58%	81.080.465	2,26%	162.812.920	3,42%
BNP Paribas	118.333.642	2,98%	118.786.885	3,10%	143.146.512	3,95%	123.326.772	3,43%	123.391.028	2,60%
Citigroup	83.681.346	2,11%	83.252.814	2,17%	75.524.169	2,08%	83.066.178	2,31%	116.061.156	2,44%
DZ Bank	97.271.892	2,45%	87.412.358	2,28%	89.926.045	2,48%	91.153.982	2,54%	90.044.170	1,89%
Goldman Sachs	80.296.444	2,03%	63.967.766	1,67%	61.034.061	1,68%	50.843.556	1,42%	89.812.613	1,89%
Bankgesellschaft Berlin	32.422.826	0,82%	32.193.413	0,84%	24.668.034	0,68%	26.572.553	0,74%	61.125.264	1,29%
West LB	60.435.325	1,52%	61.513.777	1,60%	50.370.416	1,39%	50.215.128	1,40%	58.444.200	1,23%
BHF-Bank	23.816.524	0,60%	27.737.574	0,72%	30.707.624	0,85%	39.023.734	1,09%	53.674.282	1,13%
JP Morgan Chase	35.538.104	0,90%	31.141.616	0,81%	51.808.143	1,43%	33.682.749	0,94%	42.277.136	0,89%
Raiffeisen Centrobank	33.995.197	0,86%	43.933.044	1,15%	54.550.337	1,51%	39.377.620	1,10%	34.568.966	0,73%
Vontobel	9.336.244	0,24%	17.769.222	0,46%	10.959.920	0,30%	7.406.321	0,21%	33.171.340	0,70%
Landesbank BW	18.782.204	0,47%	23.131.145	0,60%	17.827.783	0,49%	18.564.521	0,52%	25.832.281	0,54%
Merrill Lynch	21.525.543	0,54%	14.887.805	0,39%	18.526.371	0,51%	17.956.846	0,50%	20.137.267	0,42%
Rabobank	4.264.788	0,11%	2.042.535	0,05%	2.805.372	0,08%	3.301.229	0,09%	16.019.725	0,34%
Crédit Suisse First Boston	14.351.096	0,36%	9.860.791	0,26%	13.076.405	0,36%	15.972.960	0,44%	13.817.914	0,29%
Sonstige Emittenten	7.666.885	0,19%	10.935.038	0,29%	14.693.471	0,41%	10.039.865	0,28%	10.928.435	0,23%
Erste Bank	14.966	0,00%	1.246.204	0,03%	3.955.494	0,11%	3.037.983	0,08%	2.669.344	0,06%
Bayerische Landesbank	2.035.528	0,05%	2.309.571	0,06%	1.468.575	0,04%	3.204.815	0,09%	2.133.937	0,04%
Nomura	4.306	0,00%	141.752	0,00%	357.034	0,01%	963.459	0,03%	1.032.890	0,02%
Lehman Brothers	107.750	0,00%	151.078	0,00%	114.677	0,00%	20.420	0,00%	123.472	0,00%
UniCredit	377.838	0,01%	17.279	0,00%	0	0,00%	16.936	0,00%	40.404	0,00%
Total	3.965.000.258	100,00%	3.835.109.103	100,00%	3.622.267.897	100,00%	3.591.096.477	100,00%	4.753.676.154	100,00

Marktanteile der Emittenten in Aktienanleihen August - Dezember

Quelle: Deutsches Derivate Institut e.V.

Emittent	Aug. 05 in Euro	in Prozent	Sep. 05 in Euro	in Prozent	Okt. 05 in Euro	in Prozent	Nov. 05 in Euro	in Prozent	Dez. 05 in Euro	in Prozent
Sal. Oppenheim	63.830.911	51,54%	61.025.631	51,14%	65.881.727	52,32%	72.793.003	51,72%	70.731.345	54,77%
BHF-Bank	22.837.979	18,44%	19.502.115	16,34%	34.070.780	27,06%	33.667.361	23,92%	31.428.469	24,34%
HSBC Trinkaus&Burkhardt	10.401.328	8,40%	13.286.431	11,14%	9.434.842	7,49%	14.141.798	10,05%	10.973.538	8,50%
Deutsche Bank	6.264.505	5,06%	9.567.494	8,02%	6.031.780	4,79%	7.509.466	5,34%	7.828.110	6,06%
Commerzbank	3.219.013	2,60%	8.165.908	6,84%	6.231.574	4,95%	8.194.739	5,82%	5.972.756	4,63%
Landesbank BW	1.563.710	1,26%	1.565.623	1,31%	1.805.679	1,43%	1.212.579	0,86%	999.553	0,77%
UBS Investment Bank	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	455.570	0,35%
Société Générale	25.650	0,02%	0	0,00%	0	0,00%	8.000	0,01%	138.344	0,11%
Raiffeisen Centrobank	100.516	0,08%	7.994	0,01%	80.608	0,06%	68.628	0,05%	134.144	0,10%
Dresdner Bank	194.868	0,16%	281.497	0,24%	371.034	0,29%	187.118	0,13%	125.841	0,10%
DZ Bank	868.274	0,70%	281.495	0,24%	136.375	0,11%	517.386	0,37%	123.839	0,10%
West LB	65.007	0,05%	63.091	0,05%	0	0,00%	94.453	0,07%	86.702	0,07%
ABN-Amro	153.423	0,12%	114.980	0,10%	199.994	0,16%	113.342	0,08%	77.441	0,06%
Hypovereinsbank	14.279.568	11,53%	5.437.656	4,56%	1.681.050	1,33%	851.510	0,61%	62.721	0,05%
Rabobank	39.660	0,03%	19.760	0,02%	0	0,00%	1.281.796	0,91%	0	0,00%
Vontobel	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	90.900	0,06%	0	0,00%
Total	123.844.410	100,00%	119.319.674	100,00%	125.925.444	100,00%	140.732.078	100,00%	129.138.371	100,00%

Marktanteile der Emittenten in Optionscheinen August - Dezember

Quelle: Deutsches Derivate Institut e.V.

Emittent	Aug. 05 in Euro	in Prozent	Sep. 05 in Euro	in Prozent	Okt. 05 in Euro	in Prozent	Nov. 05 in Euro	in Prozent	Dez. 05 in Euro	in Prozent
Deutsche Bank	188.865.939	18,64%	224.944.285	18,98%	257.166.092	22,02%	292.985.468	22,43%	367.212.453	24,79%
Citigroup	218.055.031	21,52%	287.036.344	24,22%	252.731.555	21,64%	296.403.150	22,69%	291.900.452	19,71%
Commerzbank	194.224.885	19,17%	211.721.173	17,87%	215.091.264	18,41%	251.561.393	19,26%	269.849.641	18,22%
Goldman Sachs	80.362.258	7,93%	91.326.358	7,71%	80.263.827	6,87%	94.066.858	7,20%	140.742.885	9,50%
HSBC Trinkaus&Burkhardt	43.731.451	4,32%	69.649.524	5,88%	71.352.274	6,11%	78.876.522	6,04%	81.913.193	5,53%
Sal. Oppenheim	97.111.611	9,59%	87.885.986	7,42%	104.254.302	8,93%	96.411.071	7,38%	77.196.538	5,21%
UBS Investment Bank	52.418.509	5,17%	54.801.249	4,62%	40.515.391	3,47%	49.161.622	3,76%	65.548.427	4,43%
Dresdner Bank	41.046.653	4,05%	44.445.923	3,75%	42.141.584	3,61%	46.274.070	3,54%	48.512.468	3,28%
ABN-Amro	7.095.124	0,70%	15.059.584	1,27%	12.924.327	1,11%	16.797.142	1,29%	40.780.855	2,75%
DZ Bank	21.274.989	2,10%	19.025.741	1,61%	19.296.123	1,65%	15.984.973	1,22%	24.936.755	1,68%
Société Générale	12.091.484	1,19%	16.326.056	1,38%	15.841.545	1,36%	18.947.158	1,45%	24.597.415	1,66%
BNP Paribas	18.724.450	1,85%	26.272.385	2,22%	14.542.070	1,25%	14.259.049	1,09%	17.521.523	1,18%
Raiffeisen Centrobank	15.808.547	1,56%	16.037.149	1,35%	18.042.590	1,54%	9.810.350	0,75%	12.247.576	0,83%
Sonstige Emittenten	3.980.746	0,39%	4.264.274	0,36%	6.849.084	0,59%	5.022.298	0,38%	3.955.431	0,27%
Landesbank BW	2.152.494	0,21%	2.444.171	0,21%	2.108.395	0,18%	5.253.344	0,40%	3.490.187	0,24%
Vontobel	2.619.956	0,26%	3.830.468	0,32%	5.059.386	0,43%	3.292.147	0,25%	3.479.626	0,23%
Lang und Schwarz	2.958.545	0,29%	2.731.147	0,23%	3.002.672	0,26%	2.949.241	0,23%	2.092.929	0,14%
UniCredit	4.792.881	0,47%	1.634.508	0,14%	1.740.134	0,15%	3.444.902	0,26%	1.525.074	0,10%
JP Morgan Chase	547.170	0,05%	721.635	0,06%	1.016.447	0,09%	1.165.390	0,09%	1.384.122	0,09%
Merrill Lynch	4.209.813	0,42%	4.113.834	0,35%	3.377.484	0,29%	2.812.988	0,22%	1.256.100	0,08%
Erste Bank	355.422	0,04%	711.931	0,06%	707.397	0,06%	460.372	0,04%	649.167	0,04%
Hypovereinsbank	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	460.656	0,04%	457.567	0,03%
BHF-Bank	613.279	0,06%	126.708	0,01%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Total	1.013.041.239	100,00%	1.185.110.432	100,00%	1.168.023.941	100,00%	1.306.400.162	100,00%	1.481.250.385	100,00%

Marktanteile der Emittenten in KO-Produkten August - Dezember

Quelle: Deutsches Derivate Institut e.V.

Emittent	Aug. 05 in Euro	in Prozent	Sep. 05 in Euro	in Prozent	Okt. 05 in Euro	in Prozent	Nov. 05 in Euro	in Prozent	Dez. 05 in Euro	in Prozent
Commerzbank	249.054.196	17,39%	271.306.378	18,49%	294.966.362	19,05%	467.995.475	26,68%	651.958.008	31,37%
ABN-Amro	460.716.035	32,16%	455.968.196	31,08%	465.148.309	30,05%	438.211.170	24,99%	555.256.664	26,72%
Deutsche Bank	220.906.425	15,42%	224.256.013	15,29%	315.390.187	20,37%	324.089.493	18,48%	368.124.478	17,71%
Citigroup	130.395.940	9,10%	117.979.408	8,04%	139.092.526	8,98%	116.231.993	6,63%	122.923.157	5,91%
Société Générale	112.179.809	7,83%	156.814.940	10,69%	83.762.849	5,41%	120.050.103	6,84%	83.486.587	4,02%
HSBC Trinkaus&Burkhardt	68.247.461	4,76%	65.429.966	4,46%	62.258.141	4,02%	74.802.237	4,26%	78.034.871	3,75%
Goldman Sachs	59.049.668	4,12%	57.611.457	3,93%	47.956.006	3,10%	64.476.184	3,68%	72.856.513	3,51%
BNP Paribas	32.583.738	2,27%	19.218.647	1,31%	24.109.116	1,56%	38.878.833	2,22%	39.922.089	1,92%
Lang und Schwarz	18.288.494	1,28%	12.626.726	0,86%	15.863.388	1,02%	16.530.234	0,94%	23.649.551	1,14%
Dresdner Bank	23.349.236	1,63%	23.852.761	1,63%	27.940.228	1,80%	21.903.379	1,25%	22.535.764	1,08%
DZ Bank	22.418.774	1,57%	19.505.454	1,33%	21.847.773	1,41%	23.727.530	1,35%	18.681.552	0,90%
Raiffeisen Centrobank	14.389.103	1,00%	18.189.004	1,24%	15.723.466	1,02%	15.593.037	0,89%	17.760.916	0,85%
Sal. Oppenheim	11.950.485	0,83%	10.801.337	0,74%	13.103.393	0,85%	17.061.097	0,97%	10.793.893	0,52%
Vontobel	6.991.739	0,49%	11.323.901	0,77%	17.104.996	1,10%	10.560.773	0,60%	9.439.416	0,45%
Erste Bank	1.630.441	0,11%	1.796.760	0,12%	3.749.771	0,24%	3.451.387	0,20%	2.817.451	0,14%
UBS Investment Bank	275.328	0,02%	250.440	0,02%	129.153	0,01%	332.294	0,02%	201.988	0,01%
Total	1.432.426.872	100,00%	1.466.931.389	100,00%	1.548.145.664	100,00%	1.753.895.220	100,00%	2.078.442.898	100,00

© Deutsches Derivate Institut e.V. 2006. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Deutsches Derivate Institut e.V. vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.

Deutsches Derivate Institut e.V.
 Mainzer Landstraße 16
 60325 Frankfurt am Main
 Telefon (069) 97168-170
 Telefax (069) 97168 200

info@ddi.de
 www.ddi.de